

Validation on Demand Service (VDS)

Automatisierter Prozess zur Validierung fehlender und Plausibilisierung vorhandener Stamm- und Kursdaten

Ihre Vorteile:

Gaps im Datenhaushalt werden **automatisiert und kostengünstig** durch validierte Daten **geschlossen**

Die **proaktive Bevorratung von Daten** kann auf **Kernprozesse reduziert** werden

Die **Validierung** fehlender bzw. die **Plausibilisierung** vorhandener Daten erfolgt **automatisiert** auf Basis von **objektiven, fachlichen Regelwerken** und **erübrigt** damit **manuelle Prozesse**

Optimierte, kaskadierende Abholprozesse ermöglichen **Zugang zu verschiedenen Vendors/ Provider** sowie die **Zuspielung hauseigener Daten**

Lizenzrechtliche Vorgaben zur Datennutzung werden durch **mandantenfähige Nutzungs-Statistiken** nachgewiesen und **unterstützen die interne Kostenkontrolle**

Datenanforderungen sind **ad hoc und über verschiedene technische Zugangskanäle** möglich, auch direkt aus der Fachabteilung

Datengaps bei transaktionsbasierten Prozessen und dynamischen Portfolios

Transaktionsbasierte Prozesse und dynamische Portfolios können durch eine zentralisierte interne Datenversorgung oft nicht vollständig abgedeckt werden. Die nachträgliche Ermittlung fehlender Daten muss dann in der Regel über aufwändige Prozesse und manuelle Nacharbeiten in der Fachabteilung erfolgen.

Die Gründe für fehlende Stamm- und Kursdaten können u.a. sein:

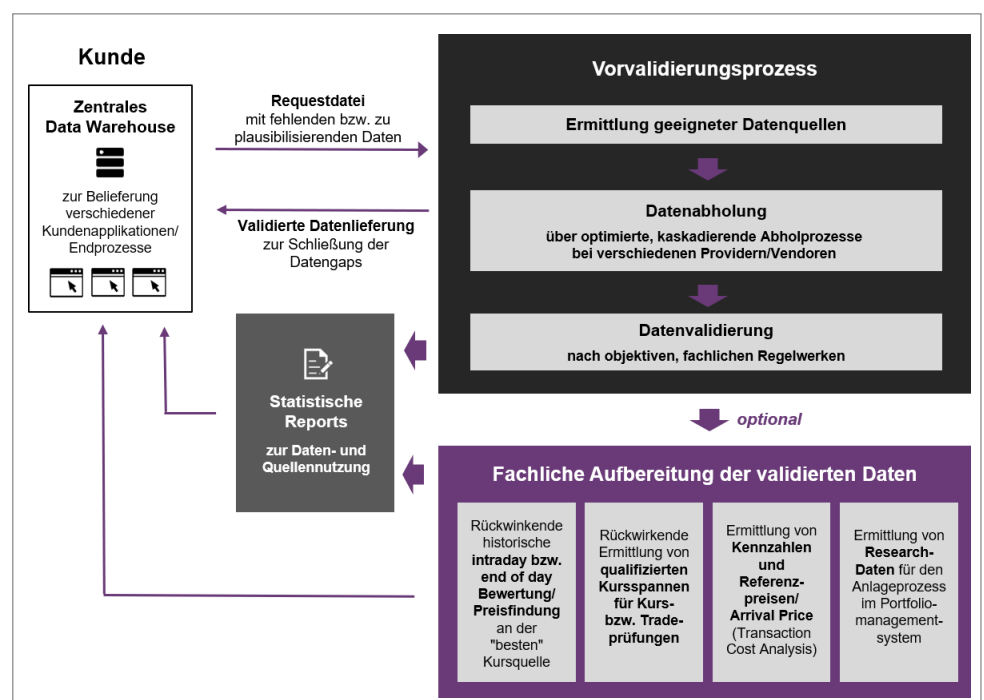
- Keine generelle, proaktive Datenhaltung verschiedener Quellen möglich bzw. sinnvoll, insbesondere für intraday Daten
- Hohe Lizenzkosten bzw. umfangreiche Reportinganforderungen der

Börsen, sofern mehrere Endprozesse versorgt werden

- Nur eingeschränkt verfügbare Instrumentenstammdaten (z.B. inaktive Bestände, fehlende Corporate Actions etc.)
- Fehlende fachliche Attribute bei der Anfrage neuer Instrumente, z.B. für die Ermittlung von Quellen, Preisdaten, Historien und Kennzahlen

Fehlende Plausibilisierung vorhandener Daten

Darüber hinaus kann eine fehlende interne Plausibilisierung vorhandener Daten zu inkonsistenten Provideranfragen und damit zu unnötigen Kosten führen. Dies ist z.B. der Fall bei Versand von Requestdateien mit inaktiven Instrumenten oder internen Identifiern.



Prozessdarstellung Validation on Demand Service (VDS)

Automatisierter Prozess zur Validierung fehlender und Plausibilisierung vorhandener Daten

Der Validation on Demand Service (VDS) bietet einen automatisierten Prozess zur Validierung fehlender und zur Plausibilisierung vorhandener Instrumentenstamm- und Kursdaten. Gaps im Datenhaushalt werden so automatisiert und kostengünstig geschlossen. Plausibilitätsprüfungen führen zu verbesserten Datenanfragen und damit zu dauerhaft besseren Ergebnissen/Abdeckungen durch den Provider.

Die Einsatzmöglichkeiten des VDS-Service sind vielfältig:

- Kursprüfung (Depotbank)
- Marktkonformitätsprüfung
- Risikomanagement
- Compliance
- Backoffice (Bewertung)
- Portfoliomanagement/
Anlageprozess

Abholung, Aufbereitung und Auslieferung fehlender Daten

Die Gaps im Data Warehouse bzw. die von Applikationen benötigten Daten werden vom Kunden in einer Requestdatei mit eindeutigen Identifier (ISIN), ggfs. einer Währung sowie einem Zeitstempel über den Validation on Demand Service angefragt. Die Übermittlung kann dabei über verschiedene technische Zugriffswege erfolgen. Neben einem täglichen Batchlauf ist z.B. auch die Anfrage per adhoc request, sftp-upload oder E-Mail möglich.

Anschließend werden die Daten plausibilisiert und in einem kaskadierenden Prozess alle benötigten Rohdaten automatisiert bei einem oder mehreren Providern abgeholt und nach objektiven, fachlichen Regelwerken validiert. Auch die kundenspezifische Aufbereitung und Auslieferung der Daten ist Bestandteil des Service.

Mithilfe umfangreicher Konfigurationsmöglichkeiten kann der Validierungsprozess inklusive aller fachlichen Regelwerke jederzeit durch die Fachabteilung gesteuert werden. Statistiken pro-

tokollieren die Kundenrequests sowie die Abholung und Rücklieferung bei den Providern.

Fachliche Aufbereitung der validierten Daten

Je nach Kundenvereinbarung wird mit dem validierten Datensatz direkt ein fachlicher Folgeprozess angestoßen und die Ergebnisdatei in die Datenbank bzw. die Endprozesse des Kunden eingespielt. Eine zusätzliche Einspielung in das Data Warehouse ist ebenfalls möglich und sinnvoll.

Die fachliche Aufbereitung der Daten kann zum Beispiel beinhalten:

- Rückwirkende, historische **end of day Bewertung/Preisfindung** an der "besten" Kursquelle
- Rückwirkende, historische **intraday Bewertung/Preisfindung** an der "besten" Kursquelle
- Rückwirkende Ermittlung von **qualifizierten Kursspannen** für Kurs- bzw. Tradeprüfungen
- Ermittlung von **Kennzahlen und Referenzpreisen/Arrival Price** (Transaction Cost Analysis)
- Ermittlung von **Research-Daten** für den Anlageprozess im Portfoliomanagementsystem

Mehrwert für den Kunden

Durch den Einsatz des Validation on Demand Service kann die proaktive Bevorratung von Daten auf Kernprozesse reduziert werden, denn Gaps werden über den Service automatisiert und kostengünstig durch validierte Datenlieferungen geschlossen. Durch eine zusätzliche Plausibilisierung der Kundendaten erfolgt eine optimierte Datenabholung beim Provider, die zu zusätzlichen Kosteneinsparungen führt.

Mandantenfähige Nutzungsstatistiken protokollieren alle Kundenrequests sowie alle bei den Providern angefragten und ausgelieferten Instrumente. Darüber hinaus unterstützen statistische Reports zur Quellen- und Datennutzung auch die interne Kostenkontrolle.

Kurzprofil

gd inside bietet modulare Lösungen und Services mit dem Schwerpunkt multiproviderfähiger Anbindungen im Marktdaten- und Prozessmanagement an. Das unabhängige, inhabergeführte Unternehmen mit langjähriger Fach- und IT-Expertise versteht sich als Schnittstelle zwischen fachlich/regulatorischen Anforderungen und technischer Umsetzung bzw. als Bindeglied zwischen Datenvendor und Kunde.

Auf Wunsch übernimmt gd inside alle relevanten Dienstleistungen innerhalb eines Marktdatenprojektes - von der fachlichen Beratung, der Beschaffung von Spezialdaten, der technischen Integration und Entwicklung bis hin zum Betrieb einzelner Komponenten oder gesamter Lösungen inklusive Businesslogik und kontinuierlicher Betreuung im laufenden Betrieb.

Das Leistungsspektrum beinhaltet neben der fachlichen und technischen Beratung vor allem praxiserprobte Services für die Bereiche Marktkonformität, Best Execution, Transaktionskosten, Bewertung, Reporting und Monitoring.

Technisches Herzstück ist die Financial Gateway Transfer-, Processing- und Monitoring-Plattform, auf der alle Services und kundenindividuellen Entwicklungen als integrierte Lösungen oder einzelne Module aufgesetzt und betrieben werden.

gd inside

gd inside gmbh
heinrichstraße 9
60327 frankfurt am main

+49 69 2727 2809
info@gd-inside.de
www.gd-inside.com